



FORTY FOUR DÜSSELDORF

KONZEPT | Im Stadtteil Derendorf entsteht in unmittelbarer Nähe der neugotischen Herz-Jesu-Kirche das Bürogebäude Forty Four. Eine leerstehende Gewerbeimmobilie aus den 1970er Jahren wird dabei in modernen Büro Raum umgewandelt.

Für die Revitalisierung des ca. 21.500 m² großen Bestandsgebäudes an der Roßstraße wurde nur die Tragstruktur erhalten. Eine weiße Elementfassade aus Glas und Aluminium sorgt für Transparenz und großzügige Fensterfronten. Versprünge in der Fassade bilden unregelmäßige Blöcke, die die L-förmigen Baukörper dominieren und Austritte auf neu geschaffene Balkone und Terrassen ermöglichen.

Der mittig angeordnete, erhaltene Gebäudekern setzt sich kontrastvoll durch eine schwarze Aluminiumverkleidung ab. Im Innern entstehen flexible Flächen, die als Einzel-, Gruppen- oder Open Space-Büros genutzt werden können. Begehbare Dachterrassen und eine extensive Dachbegrünung erhöhen zusätzlich die Qualität des Bürohauses.



Projektdaten |
Bauherr | die developer
BGF | ca. 21.500 m²
Fertigstellung | 2017
Leistungsphase | 1-4, Teilleistung 5, GU-Ausschreibung